

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



62. Jahrgang

DONNERSTAG, den 23. September 2021

Nummer 38

Kommunales Schnelltestzentrum der Gemeinde Oberrot wieder geöffnet

Seit 16.09.2021 bietet die Gemeinde Oberrot donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr allen Bürger*innen wieder Corona-Schnelltests in der Kultur- und Festhalle an.

Bitte benutzen Sie den Eingang zur Kulturhalle von der Friedhofstraße her. Die Testungen finden in diesem Bereich statt.

Durchgeführt werden die Testungen wieder von geschultem Personal des DRK-Ortsvereins Fichtenberg. Vorläufig sind diese Tests noch kostenfrei. Testwillige müssen sich online anmelden (auf der Startseite der Homepage www.oberrot.de). Nur wenn Ihnen keine Online-Anmeldung möglich ist, können Sie sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Oberrot (Tel. 07977/74-22) innerhalb der Sprechzeiten des Rathauses anmelden. Dazu halten Sie bitte ihren Namen, Vorname, Anschrift und Telefonnummer bereit. Eine Anmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr am jeweiligen Testtag möglich.

Die Gemeinde Oberrot bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Fichtenberg für die erneute Unterstützung.



Mitfahrbänkle Oberrot – die Ergänzung zum ÖPNV

Haben Sie schon die neue Beschilderung an unseren Bushaltestellen in Oberrot, Hausen, Hohenhardtweiler, Obermühle, Wolfenbrück und Badhaus gesehen?

Es handelt sich um das neueste mit LEADER-Förderung umgesetzte Projekt der Gemeinde zur Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Daumen raushalten war früher, heute setzt man sich aufs Mitfahrbänkle und signalisiert, dass man mitgenommen werden möchte. Die Schilder geben zwei Fahrtrichtungen vor und mit dem Pfeil zeigen Sie an, in welche Richtung die Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Als Mitfahrbänkle werden bestehende Bushaltestellen mit deren Bänken genutzt. Einstiege sind derzeit möglich in

- Oberrot (Richtung Gaildorf und Schwäbisch Hall)
- Hausen (Richtung Oberrot und Gaildorf)
- Badhaus (Richtung Oberrot und Murrhardt)
- Hohenhardtweiler (Richtung Schwäbisch Hall und Oberrot)
- Obermühle (Richtung Oberrot und Schwäbisch Hall)
- Wolfenbrück (Richtung Oberrot und Murrhardt)

Damit das Projekt Erfolg hat, braucht es natürlich Fahrer*innen, die bereit sind Leute mitzunehmen. Dazu müssen Sie sich lediglich

bei der Gemeinde registrieren lassen, indem Sie den Anmeldezettel ausfüllen und im Bürgerbüro des Rathauses abgeben. Sie erhalten dann einen Aufkleber, der als Erkennungszeichen auf die Windschutzscheibe geklebt wird.

Potentielle Mitfahrer können bei der Gemeinde eine „Mitfahrkarte“ anfordern. Dazu füllen Sie ebenfalls das Formular aus und geben es im Bürgerbüro des Rathauses ab.

Diese zeigen Sie vorbeifahrenden Fahrern um zu signalisieren, dass Sie nicht auf den Bus, sondern auf eine Mitfahrgelegenheit warten. Ein Aufkleber auf der Windschutzscheibe verpflichtet Sie nicht dazu am Mitfahrbänkle anzuhalten. Ebenso steht es jedem frei in ein Auto einzusteigen oder auch nicht.

Bei einem Unfall sind Sie über Ihre Kfz-Haftpflichtversicherung abgedeckt. Die Gemeinde Oberrot übernimmt keine Haftung.

Testpersonen

Gerne möchten wir erfahren, wie es mit den Mitfahrbänkle klappt. Deshalb suchen wir Testpersonen, die uns von ihren Erfahrungen berichten. Also wenn Sie schon Fahrten gemacht oder jemanden mitgenommen haben, schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen an info@oberrot.de



Bürgermeisteramt
Rottalstraße 44
74420 Oberrot

Mitfahrbänkle Oberrot Ich mache mit!

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und geben es im Bürgerbüro des Rathauses ab. Sie erhalten von uns daraufhin einen Aufkleber für Ihre Windschutzscheibe und/oder eine „Mitfahrkarte“.

Name:

Anschrift:

E-Mail-Adresse:

 Aufkleber

 Mitfahrkarte

Bitte ankreuzen.



Mitfahrbänkle 

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Das heißt, Besucher des Rathauses können ihre Angelegenheiten wieder ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen. Für alle Besucher des Rathauses besteht weiterhin die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir auch weiterhin Termine zu vereinbaren:

Bürgeramt: Tel. 07977/74-22 und 74-23
Standesamt: Tel. 07977/74-25
Friedhofsamt: Tel. 07977/74-21
Gemeindekasse: Tel. 07977/74-31 und 74-36
Rathaus Zentrale: Tel. 07977/74-0

Für zeitintensive Angelegenheiten wie z. B. Rentenantrag, Anmeldung Eheschließung etc. ist eine Terminabsprache weiterhin erforderlich. Vereinbarte Termine werden vorrangig behandelt. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme.

Für Ihre Mitwirkung herzlichen Dank.



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen

Zentrale Rufnummer 116 117.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



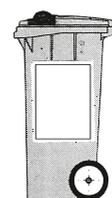
Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Do., 23.9.	Wahlhelferschulung / Kulturhalle	18.30 Uhr
Fr., 24.9.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
So., 26.9.	Bundestagswahl	8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., 29.9.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Do., 30.9.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Do., 30.9.	Hauptversammlung Landfrauen / Kornberger Viehstall	20.00 Uhr
Fr., 1.10.	Ausstellung „Kunst u. Handwerk in Oberrot“	abgesagt
So., 3.10.	Erntedankgottesdienst kath. Kirche Hausen	9.00 Uhr
So., 3.10.	Krämermarkt	ab 11.00 Uhr
Fr., 8.10.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 9.10.	Generalversammlung Dorfgemeinschaft Frankenberg/ DGH Frankenberg	19.00 Uhr



Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 29.9.2021



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Fr., 24.9.2021
Fr., 8.10.2021

Papiertonne
Do., 30.9.2021

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
 samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Krämermarkt am Sonntag, 3. Oktober 2021

Endlich ist es wieder so weit: Am Sonntag, **3. Oktober 2021** findet der 32. Krämermarkt rund ums Rathaus statt. Zahlreiche altbekannte Händler haben sich wieder angemeldet, auch Neulinge sind in diesem Jahr dabei.

Wir laden Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein. Besuchen Sie unseren Krämermarkt.

Für die Aufstellung der Marktstände wird am Markttag die Rottalstraße ab Gaststätte „Krone“ bis nach Einmündung der Kaffeebergstraße inkl. des unteren Teils der Kaffeebergstraße ab morgens 8.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Hirschgasse. Auf den Parkplätzen rund um das

Rathausgebäude kann am Sonntag, 3. Oktober ab 5.00 Uhr morgens bis 19.00 Uhr nicht geparkt werden.

Der Krämermarkt wird unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt.

Der Zutritt zum Krämermarkt ist untersagt für:

- Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-Cov-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.
- Personen, die Symptome akuter Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit, eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.
- Ausgeschlossen sind auch Personen, die einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen.
- Personen, die sich in Quarantäne befinden (z. B. Reiserückkehrer aus einem Virusvariantengebiet).

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Aktuelles  in Kürze**Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Oberrot**

Frau Pakiza Alimi konnte am 16. September 2021 ihr 30-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Oberrot feiern. Seit 1991 ist Frau Alimi als Reinigungskraft beschäftigt. Coronabedingt konnte Bürgermeister Bullinger nur in kleinem Kreise gratulieren und ein Präsent überreichen. Im Beisein von Hausmeister Gerhard Zimmermann bedankte sich der Bürgermeister bei Frau Alimi herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen 30 Jahren und die gute Zusammenarbeit.

**Ernteaktion „Gelbes Band“ – kostenloses Abernten von gemeindlichen Obstbäumen**

Die Aktion „Gelbes Band“ funktioniert ganz einfach: Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer können ihre Bäume durch ein gelbes Band kennzeichnen und damit signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. Verbraucherinnen und Verbraucher können so für den Eigenbedarf kostenlos Obst in ihrer Umgebung ernten und verwenden. Dadurch werden die wertvollen Früchte doch noch verwertet.

Die Gemeinde Oberrot macht bei dieser Aktion mit und hat Bäume auf der Wiese an der Zweisimmenstraße und im Dorfweg mit einem gelben Band markiert. Diese Bäume dürfen abernten werden.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 24. September Herr Eugen **Schock**,
 Haller Straße 23, Hohenhardtsweiler, zum
 70. Geburtstag,
 am 25. September Herr Siegmund **Böhmler**,
 Stiershof 12, zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Amtliche Bekanntmachungen

**Rathaus
Oberrot**

Gemeinde Oberrot

Landkreis Schwäbisch Hall

Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und der „Flexiblen Nachmittagsbetreuung“ an der Grund- und Werkrealschule Oberrot)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberrot am 20.09.2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzungsordnung für die Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und der „Flexiblen Nachmittagsbetreuung“ an der Grund- und Werkrealschule Oberrot beschlossen:

Artikel 1

Die Anlage 1 zu § 6 der Satzung erhält die in der Anlage angeführte Fassung:

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 01.10.2021 in Kraft.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung ge-

genüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf eines Jahres von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Ausgefertigt:
Oberrot, den 21.09.2021

Gez.
Bullinger
Bürgermeister

Anlage 1 zur Änderung der Benutzungsordnung für die Betreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und der „Flexiblen Nachmittagsbetreuung“ an der Grund- und Werkrealschule Oberrot

Elternbeiträge für die „Verlässliche Grundschule“ und „Flexible Nachmittagsbetreuung“ an der GWRS Oberrot

Für die Betreuungsangebote an der GWRS Oberrot gelten folgende Elternbeiträge:

Verlässliche Grundschule:

Teilnahme	Beitrag/Monat
regelmäßig an allen Schultagen	40,00 €/Monat
an max. 5 einzelnen Tagen im Monat	15,00 €/Monat
nur an einzelnen Tagen im Monat	6,00 €/Tag
Betreuungszeiten: Mo. bis Fr. von 7.00 Uhr bis 8.05 Uhr und von 12.25 Uhr bis 13.00 Uhr.	

Nachmittagsbetreuung:

Teilnahme	Beitrag/Monat
Ein Tag/Woche	37,00 Euro
Zwei Tage/Woche	58,00 Euro
Drei Tage/Woche	70,00 Euro
Vier Tage/Woche	80,00 Euro
Fünf Tage	105,00 Euro

Für den Besuch der Nachmittagsbetreuung nur an einzelnen Tagen (ohne regelmäßige Anmeldung) werden 10,00 Euro/Tag erhoben.

Betreuungszeiten: An allen Schultagen (je nach Unterricht von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr; freitags je nach Bedarf bis 14.30 Uhr).

Betreuung nur während des Mittagessens in der Zeit von 12.25 Uhr bis 13.15 Uhr:

Teilnahme	Beitrag/Monat
ein Tag/Woche	3,00 Euro
Zwei Tage/Woche	6,00 Euro
Drei Tage/ Woche	9,00 Euro
Vier Tage/Woche	12,00 Euro
Fünf Tage/Woche	15,00 Euro

Einzelne Tage im Monat je 3,00 Euro

Betreuung während der Zeit von 12.25 Uhr bis 14.00 Uhr an einzelnen Tagen zur Überbrückung bis zum Schwimmunterricht).

Es wird ein Einzelbetrag in Höhe von 6 Euro/Betreuungstag erhoben.

nenen Wahl zum OB in Schwäbisch Hall. Dazu Ex-BM Werner Strack und Günter M. Mayr mit Ehefrau. Dem Gesamtkommandant Ewald Wurst mit Ehefrau und seinem Stellvertreter Marcel Wurst mit Partnerin sowie dem langjährige Reiseunternehmer Richard Kübler galt sein Dank für ihr Kommen.

B. Wieland lies die Ereignisse seit dem letzten Treffen kurz Revue passieren und es galt dabei der **verstorbenen Mitglieder** Albert GÜthner, Karl Müller, Gerda Schmidt, Walter Schmidgall und Gerda Heilmann **zu gedenken.**

Die **Flutkatastrophe im Ahrtal** hat viele Todesopfer gefordert, erhebliche Sachschäden verursacht und die Bedeutung der Feuerwehren nochmals deutlich vor Augen geführt. Die Altersabteilung hat deshalb der FFW Ahrweiler nach einem Aufruf des Kreisfeuerwehrverbandes gerne eine **Spende von 250,- Euro übermittleit.**

Einen **Ausblick auf das Jahr 2022** verband der Vorsitzende mit dem Hinweis, hoffentlich wieder ein Weihnachts- und Neujahressen abhalten und auch die Besenfahrt nach Talheim wieder durchführen zu können. Dies verband er mit der Hoffnung, auch einen seniorengerechten Ausflug mit R. Kübler, nicht mehr als Fahrer, sondern als Reiseleiter, mit ihm auf der 1. Sitzreihe - gestalten zu können.

Das anschließende **Essen** - Schnitzel mit Kartoffelsalat - munde- te allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und gab Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch über viele Themen.

Anschließend übergab B. Wieland **zum runden Geburtstag** den Wein an Georg Karl und Werner Schließmann verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, besonders Gesundheit.

BM D. Bullinger und seiner Frau Jessica übergab er Blumen und ein **Abschiedsgeschenk** der Altersabteilung unter Beifall der Versammlung. Dies verband er mit allen guten Wünschen zum neuen herausfordernden Amt in Schw. Hall. BM Bullinger bedankte sich und erklärte, dass er bei der FFW immer gerne war und betonte die Wichtigkeit der Wehr für Oberrot auch unter dem Gesichtspunkt der doch hohen Brandlast durch gewerbl. Objekte etc. Er verband dies mit der Hoffnung, dass man sich nicht aus den Augen verliert und bei versch. Anlässen z. B. bei der Kreisfeuerwehr etc. wieder begegnet.

Kommandant E. Wurst berichtete aus der aktiven Wehr u. a. über den Wiederbeginn der Übungen, der Vorbereitungen zur Umstellung auf den Digitalfunk, das neue Steuerrecht mit Einführung der Mehrwertsteuer für die FFW bei wirtschaftlicher Tätigkeit. Dies führt dazu, dass eine steuerliche Beratung unumgänglich ist und der bisherige Freibetrag mit 30 Tsd. Euro jährlich ab 1.1.2023 entfällt. Entsprechende Maßnahmen sind nötig. Auch beglückwünschte er BM Bullinger zur Wahl als OB in der Kreisstadt Schwäbisch Hall und wies auf die noch stattfindende Verabschiedung hin.



Freiwillige Feuerwehr Oberrot

Altersabteilung

Nachdem aufgrund Corona alle Veranstaltungen in 2020 und 2021 bisher abgesagt wurden, erfolgte ein **erstes Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Essen im Gerätehaus.** Benno Wieland, als

Leiter der Altersabteilung, konnte dazu rd. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer - unter Beachtung der Corona Regeln - 3G - begrüßen. **Sein besonderer Gruß** galt BM D. Bullinger mit Familie, verbunden mit den Glückwünschen zur mit großem Vorsprung gewon-

In gemütlicher Runde, klang dieser erste Abend und das gelungene Treffen nach Corona, in Erwartung auf weitere gemeinsame Termine, **in Gesprächen harmonisch aus.**

Aufgestellt i. A. des Leiters der Altersabteilung
Günter M. Mayr

Gastgeber können ab jetzt Einträge buchen Gastgeberverzeichnis 2022: Übernachten und Einkehren in der Region Hohenlohe + Schwäbisch Hall

Die Vorbereitungen für das gedruckte Gastgeberverzeichnis 2022 haben begonnen. Das Gastgeberverzeichnis verschafft den Gästen aus nah und fern einen optimalen Überblick über das Übernachtungs- und Einkehrangebot von Städten und Gemeinden des Landkreises Schwäbisch Hall sowie des Hohenlohekreises. Zusätzlich sind Betriebe entlang des Kocher-Jagst-Radwegs aus dem Landkreis Heilbronn und dem Ostalbkreis gelistet.

Das Gastgeberverzeichnis wird in einer Auflage von 13.000 Exemplaren gedruckt und auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen sowie über den Prospektshop des Tourismusvereins und viele Auslagestellen verteilt.

Verschiedenste Gastgeber wie Hotels und Gasthöfe, Pensionen und Privatzimmer, Ferienwohnungen und -häuser, Urlaub auf dem Bauernhof, Camping- und Wohnmobilstellplätze, Jugendherbergen, Unterkünfte für Gruppen bis hin zu Cafés, Gaststätten und Restaurants können einen Eintrag buchen. Ein Online-Eintrag auf der Homepage www.hohenlohe-schwaebischhall.de ist inklusive.

Zusätzliche Services ab 2022

Ab dem Jahr 2022 können Unterkünftsbetriebe dank der neuen Kooperation mit dem Partner Lohospo zusätzliche Services wie die Möglichkeit zur Online-Buchbarkeit, ein starkes Vermarktungsnetzwerk und Schulungsangebote nutzen. Das Projekt wird im Rahmen der Re-Start Förderung des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Weitere Informationen erhalten die interessierten Gastgeber unter www.hohenlohe-schwaebischhall.de/gastgeberverzeichnis. Betriebe können bis zum 04. Oktober beim Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V., Karl-Kurz-Straße 44, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 755-7444, info@hs-tourismus.de einen Eintrag im Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2022 buchen.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Lara Hofmann

Telefon: 0791/755-7444

Fax 0791/755-97444

E-Mail: info@hs-tourismus.de

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„**Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!**“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„**Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!**“ - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„**Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente**“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit

der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„**Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!**“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„**Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten**“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„**Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe**“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„**Die Rente kommt automatisch!**“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„**Der Versorgungsausgleich ist endgültig**“. Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„**Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!**“

Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„**Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert**“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„**Selbstständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten**“

Einen derartigen Ausschluss für Selbstständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„**Die neue Grundrente muss beantragt werden**“

Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Fahrgastbeirat beim KreisVerkehr

Wir suchen engagierte Fahrgäste zur Mitarbeit im Fahrgastbeirat

„Nur wer miteinander redet, entdeckt auch neue Perspektiven“ – dies ist der Leitsatz, den sich der Verkehrsverbund KreisVerkehr Schwäbisch Hall gesetzt hat, um einen Fahrgastbeirat einzurichten. Der Fahrgastbeirat ist ein Bindeglied zwischen den Fahrgästen und den ÖPNV-Anbietern, spricht dem Landkreis als Aufgabenträger Bus, dem Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger Schiene sowie den einzelnen Verkehrsunternehmen, für die der Verkehrsverbund arbeitet.

Die Fahrgäste sollen in diesem beratenden Gremium aktiv an der zukünftigen Entwicklung des ÖPNVs mitarbeiten, um die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs weiter zu verbessern. Die Qualität des Nahverkehrs kann durch diese Arbeit gesichert und die Kundenzufriedenheit erhöht werden. Der Fahrgastbeirat soll als Anlaufstelle Anregungen, Wünsche und Kritik der anderen Kunden entgegennehmen und so eventuelle Schwachstellen aufdecken – unter dem Motto: Fahrgäste sprechen für Fahrgäste. Der Fahrgastbeirat trifft sich 4- bis 5-mal im Jahr.

Bereits seit 17 Jahren engagieren sich bis zu 15 Mitglieder im Fahrgastbeirat für die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Gemäß der Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates erfolgt nun eine erneute Ausschreibung.

Bewerber können sich für den Fahrgastbeirat des KreisVerkehrs alle Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Landkreis Schwäbisch Hall, die mindestens 14 Jahre alt sind und aktiv den ÖPNV (Bus und/oder Bahn) nutzen. Gesucht werden Schüler/innen, Student/innen, Auszubildende, Berufstätige, nicht Berufstätige, und Senior/innen. Auch Menschen mit einer Behinderung werden aufgerufen, daran teilzunehmen. Sollten mehr als 15 Bewerbungen eingehen, entscheidet ein Losverfahren.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an den KreisVerkehr Schwäbisch Hall, Am Spitalbach 20, 74523 Schwäbisch Hall. Einen Bewerbungsbogen findet man auf der Homepage des KreisVerkehrs unter www.kreisverkehr-sha.de, oder kann angefordert werden. Bewerbungsschluss ist der 17. Oktober 2021.

gez. Ingrid Kühnel (Geschäftsführerin)

Videogottesdienste

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/. Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfotos.de.

Erntedank

Bedingt durch die weiterhin andauernde Corona-Pandemie wird das Erntedankfest am kommenden Sonntag noch einmal anders als bisher gewohnt stattfinden müssen. Auch dieses Jahr ist leider kein Gemeindefest möglich. Deshalb beginnen wir bereits um 9.30 Uhr zur normalen Gottesdienstzeit.

Bei ordentlichem Wetter sind wir vor der Kirche. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Und da haben wir eben nur eine beschränkte Platzzahl, da zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte weiterhin ein Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden muss. Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche geöffnet, damit Sie sich den Erntedankaltar noch in Ruhe anschauen können.

Wir bitten Sie dennoch wieder freundlich um Erntegaben, die wieder der Missionsschule in Unterweissach zugutekommen. Bitte geben Sie diese am Samstag, dem 2. Oktober, bis 13.00 Uhr in der Kirche ab.



Eigenes Seelsorgegebiet für Vikar Dr. Hendrik Breytenbach

Unser Vikar Dr. Hendrik Breytenbach erhält ab sofort ein eigenes Gemeindegebiet. Er ist zuständig für die Siedlungen des Kernorts jenseits des Kreisverkehrs (also Schulsiedlung, Scheffenackersiedlung, neues Baugebiet Fichtäcker etc).

Telefonisch ist Dr. Breytenbach erreichbar unter der Mobilfunknummer: 01577/ 7048854.

Seine E-Mail-Adresse lautet: Hendrik.Breytenbach@elkw.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 26. September – 03. Oktober 2021

26. September, Sonntag - 26. Sonntag im Jahreskreis B

- Caritas-Kollekte -

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

29. September, Mittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
 18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

30. September, Donnerstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

01. Oktober, Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

03. Oktober, Sonntag - 27. Sonntag im Jahreskreis B

9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in Hausen
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung zu Erntedank in Mainhardt
 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank in Gaildorf

Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes im Gottesdienst

Alle Personen im Gottesdienst müssen eine „medizinische Maske“ tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken) oder Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2. Die sogenannten „Alltagsmasken“ genügen nicht.

Hinweise zu den Gottesdiensten

- Die Gottesdienstbesucher müssen vor Beginn eine Registrierung ausfüllen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Sonntag, 26. September 2021

9.30 Uhr Gottesdienst „Unter den Linden“ (Pfarrer Andreas Balko) auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche
 Opfer: eigene Gemeinde
 11.00 Uhr Konfirmation von Philip Thalacker (Pfarrer Andreas Balko)
 14.00 Uhr Taufe von Leonie Engel

Dienstag, 28. September 2021

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

Mittwoch, 29. September 2021

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I (Konfirmation am 15. Mai 2022)
 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II (Konfirmation am 22. Mai 2022)

Die Gruppen und Kreise treffen sich nach den Ferien zunächst nach Absprache.

Gottesdienste - wenn möglich im Freien

Soweit es das Wetter zulässt, feiern wir die Gemeindegottesdienste weiterhin im Freien „Unter den Linden“ auf dem Kirchplatz.

Gottesdienst-Telefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ein Gottesdienst-Telefon an. Unter der Nummer (07977) 3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht teilnehmen! Auch Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.
- Desinfektionsspender am Eingang stehen bereit.
- Während des Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.
- Gemeindegesang (d. h. gemeinsamer Gesang aller Mitfeiernden) ist erlaubt.
- Gesangbücher liegen in der Kirche nicht aus. Zum persönlichen Gebet dürfen Sie Ihr eigenes Gotteslob mitbringen.

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche Fichtenberg
Hauptstraße 23

Sonntag, den 26. September 2021

9.30 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Donnerstag, den 30. September 2021

20.00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. (07971/3062) beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.nak-sued.de/>

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 26. September bis zum 2. Oktober 2021

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwinden hat.“
1. Johannes 5,4c

Sonntag, 26. September 2021

– 17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grab, Verabschiedung der Mesnerin Helga Bay und Verleihung der Brenz-Medaille. Einführung des Mesners Tim von Brandenstein, Pfarrerin Ute von Brandenstein
Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Dienstag, 28. September 2021

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores auf der Wiese neben der Graber Kirche und teilweise in der Kirche.

Mittwoch, 29. September 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Großerlach

Samstag, 2. Oktober 2021

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Abgabe der Erntegaben in der Kirche Großerlach

Erntedankfest



Am 3. Oktober 2021 wird in der Kirche Großerlach ein Gottesdienst zum Erntedank gefeiert.

Um den Altarraum wieder mit Erntegaben schmücken zu können, benötigen wir die Mithilfe unserer Kirchengemeindemitglieder und bitten hiermit um diesbezügliche Spenden. Diese können **am Samstag, 2. Oktober ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** im Vorraum der Kirche abgestellt oder vorher bei einem der Kirchengemeinderäte abgegeben werden. Falls Sie Erntegaben haben und diese nicht selber vorbeibringen können, bitte rufen Sie uns an, wir holen sie ab.

Die Erntegaben werden am Montag an die Soziale Heimstätte „Erlacher Höhe“ zur Verwertung weitergegeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 20. September bis 1. Oktober 2021 urlaubsbedingt geschlossen.

Allgemeine Informationen

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen gehalten werden:

- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt nebeneinandersitzen.
- Beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes sind die Besucher verpflichtet eine medizinische Maske (d. h. „OP-Maske“) oder Masken mit dem Standard **FFP2** (KN95, N95, CPA-Masken) zu tragen.
- Es werden keine Gesangbücher ausgeteilt, eigene Gesangbücher dürfen mitgebracht werden. Wir werden die Liedtexte auf eine Leinwand projizieren, sodass jeder und jede die Texte vor Augen hat. Es darf wieder gesungen werden, jedoch nur mit Maske.
- Bis auf Weiteres feiern wir kürzere Gottesdienste.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Mesner Grab:

Tim von Brandenstein, Tel. 07192/900880

Vereinsnachrichten

FC Oberrot



Abteilung Karate

Hallo liebe Eltern und Kinder!

Wir haben am 04.09. wieder mit dem Training angefangen. Wir freuen uns auf Neulinge, welche sich für die Kampfkunst, Kampfsport interessieren.

Das Training findet am Samstag um 9.00 bis 10.00 Uhr für alle Anfänger und Kinder von 4 bis 9 Jahren statt.

Alle Fortgeschrittenen und Kinder ab 9 Jahre dürfen dann ab 10.15 Uhr in die Sporthalle Oberrot kommen.

Für weitere Fragen dürft ihr euch gerne bei uns melden.

Dusan Spirov: Tel. 01523/4555913 (Dusan.Spirov@web.de)

Eva Hoffmann: Tel. 0151/70874555 (hoffmann.eva82@gmail.com)

Grüße vom Trainerteam



Abteilung Tischtennis
Jungen I – Sieg und Niederlage bei Vorbereitungs-spielen!
Jungen II und Mädchen starten in neue TT-Spielrunde!

Zwei Vorbereitungsspiele zur neuen Verbands-spielrunde endeten für die erste Jungenmannschaft (Kreisliga A) mit einem Sieg und einer Niederlage.

Gegen die Bezirksklassenmannschaft vom FC Fornsbach I konnte knapp mit 6:4 Punkten gewonnen werden. Die Punkte für den FC Oberrot errangen:

Tim Kupfer 3 und Aaron Schreiber 3. Im Doppel mussten sich Knupfer/Schreiber 2:3 geschlagen geben.

Gegen die zwei Klassen höher spielende Mannschaft vom TTC Gnadental I (BK-A) spielte unsere Jungenmannschaft ebenfalls stark auf, konnte aber die 4:6-Niederlage nicht verhindern. Für Oberrot punkteten:

Knupfer/Schreiber 1, Tim Knupfer 1 und Aaron Schreiber 2.

Jungen – Kreisliga E

FC Oberrot II – TTC Gnadental III

Bereits am kommenden Samstag starten die Jungen II in die neue TT-Spielrunde.

Im Heimspiel erwartet man die 3. Mannschaft vom TTC Gnadental. Spielbeginn in der Eugen-und-Hermann-Klenk-Sporthalle ist 14 Uhr

Mädchen – Bezirksklasse B

TSV Niedernhall I – FC Oberrot I

Auch die Mädchenmannschaft vom FC Oberrot startet in die neue TT-Saison.

Zum Auswärtsspiel muss unser Team beim TSV Niedernhall antreten.

Spielbeginn: 14 Uhr

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag, 18.30 - 20.00 Uhr Jugendtraining der Mannschaftsspieler	* Verschiedene Trainer + Betreuer der Aktiven
Montag, 20.00 - 22.30 Uhr Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 18.00 – 19:00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* Petra Mangold
* 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaftsspieler (Jungen)	* TT-Trainerteam
* 18:00 – 19:30 Uhr Mannschaftsspieler (Mädchen)	* Andrea Müller
* 18:00 – 19:30 Uhr Leistungsgruppe	* Andreas Schilling
Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr Damen + Herren und Hobbyspieler	* Freies Training ohne Trainer

Landfrauenverein Oberrot



Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Mitglieder und Fördermitglieder, hiermit möchten wir euch zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Donnerstag, 30. September 2021 um 20.00 Uhr im Kornberger Viehstall** ganz herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Sonstiges - Anträge - Anregungen
10. Bilderrückblick
11. Verabschiedung

Es ergehen keine persönlichen Einladungen, Anträge und Anregungen bitte bis zum 24.09.2021 an eine der Vorstands-frauen. Wir würden uns freuen viele Mitglieder und Fördermitglieder begrüßen zu dürfen und möchten auch auf die bestehenden aktuellen Corona-Regeln (geimpft - genesen - getestet) hinweisen. Es grüßt euch die Vorstandschaft

Schon mal vormerken ...

Wir haben für den Herbst zwei Veranstaltungen geplant – natürlich wissen wir nicht, ob diese zu gegebener Zeit stattfinden können, aber vielleicht könnt ihr euch schon mal das Datum notieren:

Samstag, 16.10.2021 um 9.00 Uhr „Frühstück im Grünen“

Freitag, 29.10.2021 um 17.00 Uhr

„Themen-Stadtführung in Hall mit anschließender Einkehr“

Zukunft jetzt gestalten

Am 9. Oktober 2021 findet ein Netzwerktreffen „Junge LandFrauen“ in der Akademie in Kupferzell statt. Hierzu sind alle jungen LandFrauen bzw. Frauen, die interessiert an der LandFrauen-Arbeit sind, eingeladen. Auch wir Oberroter LandFrauen würden uns über junge engagierte Frauen freuen, die bei uns die Zukunft mit-gestalten möchten. Bei Interesse bitte bei einer der Vorstand-frauen das Infoblatt anfordern oder einfach mal auf unserer Internet-seite stöbern.

Männergesangverein Oberrot



Mitgliederversammlung des MGV Oberrot am 03.09.2021 im Viehstall auf dem Kornberg

Das traditionelle Begrüßungslied wurde unter Coronabedingungen im Freien gesungen.

Nachdem alle Anwesenden registriert waren und Platz genommen hatten, begrüßte der 1. Vorsitzende Helmut Bürk alle recht herzlich und zeigte sich erfreut darüber, dass nun endlich wieder gesungen werden kann. In einer Schweigeminute gedachte er der verstorbenen Mitglieder.

Helmut Bürk übernahm auch den Bericht des Chronisten, welcher mit einem Weißbrotfrühstück und einer kleinen Wanderung im Juli 2020 sowie einem italienischen Abend mit Pizza im Juli 2021 recht kurz ausgefallen ist.

Kassier Michael Henninger berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2019 und 2020. Auch dieser Bericht wurde kurz gehalten, da sämtliche Veranstaltungen coronabedingt ausgefallen sind.

Die Kasse wurde von Petra Walch und Manfred Dietrich geprüft, Herr Dietrich bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Auch die Chorleiterin Barbara Geist zeigte sich erfreut über den „Neustart“, war positiv überrascht, wie gut es bereits nach zwei Singstunden wieder läuft! Voller Tatendrang appellierte sie an die Vorstandschaft für Nachwuchssänger zu werben.

Bürgermeister Daniel Bullinger übernahm die Entlastung des Kassiers und der übrigen Vorstandsmitglieder, die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Ein Meilenstein in der Geschichte des MGV ist die Verabschiedung des langjährigen 1. Vorsitzenden Helmut Bürk, welcher über 40 Jahre die Geschicke des Vereins lenkte. Auch Helmut Klenk (Chronist) und Karl-Heinz Müller (für Getränke zuständig) legen ihre Ämter nach vielen Jahren Arbeit in die Hände von Jüngeren. Als Nachfolger von Helmut Bürk wurde Andreas Walz gewählt, welcher die Kameradschaft und Harmonie im Verein seit seinem 1. Tag im Chor hervorhob.

Zum Stellvertreter von Andreas Walz wurde der bisherige Beisitzer Klaus Kübler gewählt. Uli Roll übernimmt das Amt des Beisitzers von Klaus Kübler. Beisitzer Erwin Beier, Kassier Michael Henninger, Schriftführer Hans Peter Schmidt, die Rechnungsprüfer Petra Walch und Manfred Dietrich wurden erneut gewählt. Durch die Wahlen führte Bürgermeister Daniel Bullinger, welcher sich im Namen der Gemeinde beim scheidenden Helmut Bürk recht herzlich für harmonische Zusammenarbeit bedankte.

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

20 Jahre Mitgliedschaft (in 2020): Erhard Wengel

30 Jahre Mitgliedschaft (in 2020):

Klaus Deuble und Dietmar Kühner

40 Jahre Mitgliedschaft (in 2020):

Wolfgang Bauer, Heinz Ammon und Franz Strack

50 Jahre Mitgliedschaft (in 2020):

Karl Noller und Hans Baumgartner

50 Jahre aktive Mitgliedschaft (in 2021):

Helmut Bürk, Fritz Hägele und Werner Schließmann

Nachdem dann noch Bilder für die Presse gemacht wurden und die Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, ging man zum geselligen Teil über.



SOZIALVERBAND
VdK
BADEN WÜRTTEMBERG

VdK-Ortsverband Rottal

Der Ortsverband informiert:
Elektronische AU-Bescheinigung ab Oktober 2021

Übergangsregelung bei fehlender Technik

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) von 2019 sah vor, dass die Arbeitsunfähigkeits-(AU-)Bescheinigung, ausgestellt vom behandelnden Arzt, ab Januar 2021 nur noch elektronisch an die Krankenkasse übermittelt wird. Da die dafür nötige Technik nicht überall rechtzeitig zur Verfügung stand, erfolgte die Verschiebung des neuen digitalen Verfahrens auf Oktober 2021. Für Arztpraxen, die bis zum 1. Oktober die notwendige Technik noch nicht vorhalten, gibt es nun eine erneute Übergangsregelung. Sie dürfen weiterhin – bis zum 31. Dezember 2021 – das alte Verfahren anwenden. Wichtig ist, dass sich Patienten im Falle einer Arbeitsunfähigkeit erkundigen, ob der Versand der AU-Bescheinigung in ihrer Praxis bereits digital an die Krankenkasse erfolgt, oder ob sie selbst die Durchschrift des „Gelben Scheins“ an ihre Kasse senden müssen.

Heimatverein Oberrot-Hausen



Mitgliederversammlung Heimatverein Oberrot-Hausen am 08.09.2021

Die Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oberrot-Hausen fand dieses Jahr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Daniel Bullinger, wurde eine Schweigeminute zum Gedenken an Herrn Hans Brucklacher als Ehrenmitglied des Heimatvereins eingenommen. Der Vorsitzende las die Traueranzeige vor, die im Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot veröffentlicht wurde.

Im Anschluss daran berichtete der Vorsitzende über die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2019. Der deutsche Mühlentag fand am 10.06.2019 statt. Am 31.07.2019 fand der Jahresausflug ins Limesmuseum nach Aalen statt. Der Tag des offenen Denkmals war am 08.09.2019 und der Tag des Schwäbischen Waldes zusammen mit dem Rottal-Wandermarathon am 15.09.2019. Der Krämermarkt fand am 03.10.2019 statt, dort wurde wieder der neue Heimatkalender 2020 vorgestellt und verkauft.

Die Eröffnung der Kunst- und Handwerker Ausstellung fand am 20.09.2019 unter dem Thema „50 Jahre Oberrot und Hausen“ statt. Der Vorsitzende sprach seinen Dank an Familie Kurz aus, die auf dem Krämermarkt selbst gemachte Herbst- und Winterdekorationen verkauften und die Einnahmen an den Heimatverein gespendet hatten.

Im Jahr 2020 und 2021 fanden wegen der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen und Ausflüge des Heimatvereins statt.

Die Kassiererin Frau Sarah Wahl erstattete anschließend den Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2019 und 2020. Sie konnte von geordneten Finanzen berichten. Das Gesamtguthaben des Heimatvereins beträgt zum 31.03.2020 rd. 3.990 € und zum 04.08.2021 rd. 4.280 €. In der Spendenkasse im Sägmühlmuseum waren im Jahr 2019/2020 rd. 200,00 €. Eine zusätzliche Spende in Höhe von 500,00 € ging von den Unicorns Schwäbisch Hall ein. Die Kassenprüfung führte Herr Werner Strack durch. Der Kassiererin kann eine sehr gute und einwandfreie Kassenprüfung bestätigt werden. Herr Günter M. Mayr nahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese wurde einstimmig erteilt.

Zukunft des Heimatvereins

Der Vorsitzende führte drei Möglichkeiten auf, wie die Zukunft des Heimatvereins aussehen könnte

- Neuwahl des Vorsitzenden, Stellv. Vorsitzenden, Kassier/erin und Schriftführer/in
- Auflösung des Vereins
- Verein ruhen lassen

Herr Werner Strack äußert sich dazu. Er hat die Idee einen Arbeitskreis zu bilden. Dieser soll nach der Amtseinstellung des neuen Bürgermeisters/der neuen Bürgermeisterin zusammen eine Lösung finden, wie der Fortbestand des Heimatvereins gesichert werden kann. Frau Susanne Bühler weist auf die Altersstruktur im Heimatverein hin und die daraus resultierenden Schwierigkeiten für die Zukunft. Günter M. Mayr führt aus, dass eine Anwerbung von Neumitgliedern wie damals nicht mehr stattfindet. Zusätzlich muss auch die Heimatbindung in Oberrot gestärkt werden.

Nach den Wortmeldungen aus der Mitte der Mitglieder sprechen sich diese einstimmig dafür aus, dass eine Anbindung des Vereins an das Rathaus auch weiterhin bestehen soll. Allerdings kann die Vorstandschaft zukünftig nicht allein aus Mitarbeitern des Rathauses bestehen. Der Verein soll bis zur Amtseinstellung des neuen Bürgermeisters/der neuen Bürgermeisterin vorerst ruhen.

In der Übergangszeit nimmt Herr Werner Strack die Aufgabe des „Sprechers“ für den Heimatverein an. Nach der Bürgermeisterwahl und der anschließenden Bekanntmachung der/s Amtsnachfolgers/in wird er zu einer gemeinsamen Zusammenkunft des Vereins alle Mitglieder und weitere Interessenten eingeladen.

Falls Interesse an der Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe besteht, darf man sich mit Herrn Werner Strack in Verbindung setzen, E-Mail-Adresse wernerstrack@gmx.de

Verschiedenes

Der Vorsitzende spricht seinen Dank an die Vorstandsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein und die gute Zusammenarbeit aus.

Im Anschluss an die Versammlung spricht Frau Susanne Bühler einen Dank an den Vorsitzenden Daniel Bullinger und die weiteren Vorstandsmitglieder aus. Sie wünscht dem Vorsitzenden viel Glück für seine bevorstehenden Aufgaben als Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall.

Daniel Bullinger, 1. Vorsitzender

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Oberrot



Liebe Mitglieder, aufgrund der Beschränkungen durch Corona wollten wir bisher für 2021 keine Hauptversammlung durchführen.

Da keine dringenden Angelegenheiten zu besprechen waren und wir gerne an unserem Versammlungsturnus, dem 02. Februar, festhalten möchten,

hat die Vorstandschaft entschieden, dass die nächste Hauptversammlung erst wieder am 02. Februar 2022 stattfinden soll.

Wir bitten schon mal um Vormerkung dieses Termins. Genaueres dazu wird dann noch bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Umwelt schützen – Rad benutzen!



Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Frauenwandern

Die Albvereins-Wanderfrauen treffen sich am Mittwoch, 29.09.2021 um 14.30 Uhr an der ehemaligen VR-Bank in Fichtenberg. Mit Wanderführerin Irmgard Schaab geht es über Reutehaus, Mittelrot zurück nach Fichtenberg zur Abschlusseinkehr in die Krone. Anmeldung unter Telefon 0171/8737553 erforderlich. **Die Teilnahme ist nur mit Test-, Impf- oder Genesenachweis zulässig. Die zurzeit geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.**

Vorschau

Am Sonntag, 17. Oktober 2021 führen wir eine Tageswanderung in den Weinbergen des Strombergs durch. Es werden wieder zwei verschiedenen lange Touren angeboten. Weitere Informationen in den nächsten Mitteilungsblättern.

Aus den umliegenden Gemeinden

Landfrauenverein Grab

GYMNASTIK - unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung. Wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt einen gültigen Schnelltest.

Zeit: **mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab

Leitung: Carla Bader

Mitzubringen: Gymnastikmatte

Effektive und schonende Bewegungs-, Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen zur Erhaltung und Stärkung unserer Körperkräfte sind die hauptsächlichen Ziele.

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

TERMIN ZUM VORMERKEN:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 29. Oktober 2021, 19.00 Uhr, Gasthaus „Zum Offenberg“

Was sonst noch interessiert

WFG Schwäbisch Hall

In die Spur finden nach eineinhalb Jahren Pandemie Detektivischer Abend der etwas anderen Art zum FrauenWirtschaftsTag

Mit einem detektivischen Abend der etwas anderen Art möchten die Organisatoren des FrauenWirtschaftsTages im Landkreis Schwäbisch Hall die Resilienz der Teilnehmenden stärken und die eigenen Ressourcen (re-)aktivieren. Dabei helfen die Rukavina-Schwestern, die im Neuen Globe-Theater in Schwäbisch Hall am 13. Oktober 2021 die Auswirkungen der Pandemie beleuchten werden.

Dr. Stefanie Rukavina und Manuela Rukavina sind nicht nur Schwestern. Sie möchten beide jede für sich oder auch gemeinsam im Team Menschen stärken und sie bei ihren alltäglichen oder besonderen Herausforderungen begleiten. Bei der Veranstaltung des FrauenWirtschaftsTages in Schwäbisch Hall haben sich die Rukavina-Schwestern zum Ziel gesetzt, mit einem detektivischen Abend der etwas anderen Art der eigenen Kraft auf die Spur zu kommen. Der Verlauf der Pandemie hat die Menschen die letzten eineinhalb Jahre wie ein schlechter Krimi in Atem gehalten. Es war schwierig, den „Tätern“ auf der Spur zu bleiben: Waren es die Rahmenbedingungen, die fehlende Unterstützung, die Sorgen, die (plötzlich) eingeschlichenen Rollenverteilungen, die so manch einen so ausgelagert haben? Egal wer oder was es war – diese „Täter“ haben alle Kraft gekostet und auf das Leben eingewirkt.

Die Rukavina-Schwestern wollen daher mit den Gästen des Abends ganz genau unter die Lupe nehmen, wo die eigene Kraft

ist, wie diese wieder aktiviert werden kann und wie Mann und Frau sich künftig (noch) besser aufstellen können, um sich zu schützen. Die beiden Frauen rekonstruieren an dem Abend, was gesellschaftlich, gleichstellungspolitisch und individuell in dieser speziellen Pandemie-Zeit passiert ist und wie man den eigenen Stärken und Ressourcen sowie der eigenen Kraft wieder auf die Spur kommen kann, um weiterhin kraftvoll wirken zu können.

Dr. Stefanie Rukavina ist Emotionscoach, Yogalehrerin und Inhaberin des Mind & Body Ateliers Ulm. Ihr Leitsatz ist: „Weil Wohlbefinden Kopf & Körper braucht!“ Manuela Rukavina ist Soziologin, Coach und Anwenderin der Positiven Psychologie mit der Mission, Menschen in ihrem Setting zu stärken. Gemeinsam agieren sie mit einer ordentlichen Portion Humor, Power und einem Gefühl von Leichtigkeit – auch beim detektivischen Abend der etwas anderen Art zum FrauenWirtschaftsTag.

Die Abendveranstaltung findet im Neuen Globe-Theater Schwäbisch Hall um 18.30 Uhr statt. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist dank der Veranstalter und Unterstützer kostenfrei. **Weitere Informationen zum kostenfreien FrauenWirtschaftsTag im Landkreis Schwäbisch Hall am 13. Oktober 2021 mit Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.event.wfgsha.de.**

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Städte Crailsheim und Schwäbisch Hall, das Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, familyNET, die Kontaktstelle Frau & Beruf Heilbronn-Franken, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die Wirtschaftsunioren Heilbronn-Franken sowie das Europabüro Wolpertshausen und die Erstberatungsstelle *unternehmensWert:Mensch* bei der WFG Schwäbisch Hall.

Online-Seminar der Arbeitsagentur am 29. September 2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Auf dem Weg zur Ausbildungsstelle – Die klassische Bewerbung

Auf dem Weg zur Ausbildungsstelle ist die Bewerbung in der Regel der erste Schritt. Wie sieht eine gute Bewerbung aus? Was ist zu beachten? In diesem Seminar erhalten Schüler*innen Antworten auf diese Fragen und dazu gibt es Tipps zum Bewerbungsanschreiben, zum Lebenslauf und zu vielem mehr.

Das Seminar wird online von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann unter 0791/9758321.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail SchwaebischHall.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Hohenlohekreis) oder Tauberbischofsheim.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Main-Tauber-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis) vereinbaren. Möglich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter 0791/9758444. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

- 21.10.2021 | 18.00 - 19.30 Uhr | GENIAL DIGITAL - deine erfolgreiche Online-Bewerbung!
- 27.10.2021 | 18.00 - 19.30 Uhr | Elternabend: Der Traumberuf für mein Kind.
- 11.11.2021 | 16.30 Uhr - 18.00 Uhr | Wunschberuf finden und wenn ja, wie viele?
- 16.11.2021 | 18.00 - 19.30 Uhr | Lass MINT in dein Leben - Chancen und Vielfalt der MINT-Berufe.
- 24.11.2021 | 17.00 - 18.30 Uhr | Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?
- 02.12.2021 | 16.00 - 17.30 Uhr | Zurück in die Zukunft – Wie sich Berufe verändern.
- 08.12.2021 | 18.00 - 19.30 Uhr | Abi spezial: Go for Gold! - Mein Karriereplan
- 18.01.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr | Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.01.2022 | 18.00 – 19.30 Uhr | Hilfe, mein Kind macht Abi! *Wiederholung*



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift: _____

Nachname, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

Liebe Oberroterinnen und Oberroter,

am 14. November haben Sie die Wahl einen neuen Bürgermeister bzw. eine Bürgermeisterin für Ihre Gemeinde zu bestimmen.

Gerne möchte ich die Chance nutzen mich Ihnen vorstellen zu dürfen.

Besuchen Sie mich doch unter <https://heinrich-schmidt-oberrot.de> oder kontaktieren Sie mich unter 0157 30445562 bzw. post@heinrich-schmidt-oberrot.de

Zusätzlich werde ich in den kommenden Wochen in der Gemeinde unterwegs sein. Termine werde ich zu gegebener Zeit auf meiner Homepage veröffentlichen. Sollten Sie einen Termin wünschen – zögern Sie nicht mich zu kontaktieren!

Ihr Heinrich Schmidt



Landwirtschaftliche Familie vom Völkleswaldhof sucht dringend für ihre Tiere und sich eine neue Heimat und Existenz,

bevorzugt im Landkreis Schwäbisch Hall.
Landwirtschaftliche Nutzflächen sind vorhanden.
Wir sind dankbar für gute Ideen und jeden noch so kleinen Hinweis.

Familie Frey, Telefon 01 57/54 97 31 45



Osteopathie
Jutta Schumacher

- Termine nach Vereinbarung -

Haller Straße 69
Rosengarten-Westheim

Terminanfragen unter 01 57/74 37 74 70

WIR SAGEN VOLLAUFLAGE

DANKKE

an alle Firmen und Institutionen die in dieser Ausgabe inseriert haben!



Krieger-Verlag Wir machen Mitteilungsblätter!

euRONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org



wgv

GUT VERSICHERT.
UND GUT IST.

SCHÜTZEN HAUS, HOF UND AUTO:

PREIS & LEISTUNG

WGv Versicherung.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Schützt auch bei Starkregen

Ihr Ansprechpartner für Preis und Leistung:

WGv Servicebüro Gaildorf

Schulstraße 7, 74405 Gaildorf, Tel. 0 79 71/9 77 95 88
E-Mail: buerogaildorf@wgv.de

Backwaren Bohnert

Backwaren * Stehcafé * Lebensmittel * Hermes-PaketShop

Inhaberin: Claudia Bohnert

Rottalstr. 67, 74420 Oberrot, Tel. 0 79 77/2 80, Fax 0 79 77/9 19 71 19

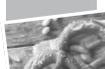
Unsere Highlights im Herbst:



Zwiebelkuchen m. Kümmel o. Speck St. **2,10 €**



Salzkuchen m. Schnittlauch o. Lauch St. **1,80 €**



Zwetschkuchen n. Großvaters Art St. **2,00 €**



Jeden Samstag ist Brezelsamstag!

D. h. extra knusprige Brezeln, dazu eine große Auswahl an (Laugen-)Croissants und Körnerecken!

Kommen Sie vorbei!

Ja, es stimmt! → Bei uns kann man auch Hermes-Pakete abgeben!



Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 5.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet, Sa., 5.00 - 12.30 Uhr

Liebe Oberroter,
 der Bundestagswahlkampf geht diese Woche zu
 Ende und ich konnte zahlreiche interessante
 Persönlichkeiten und neue Entwicklungen in
 Ihrer Gemeinde Oberrot kennenlernen.

Am 26. September 2021 geht es für unser Land
 und unseren Wahlkreis um viel.

Wie in der Vergangenheit kandidiere ich nur bei
 der Erststimme und habe nicht wie meine Mitbe-
 werber im Wahlkreis von FDP, GRÜNEN und SPD
 die Möglichkeit, über die Zweitstimme in den
 Bundestag einzuziehen.

Deshalb bitte ich Sie:
 Erststimme ist Stetten-Stimme.

**CHRISTIAN VON
 STETTEN**

Unsere starke Stimme in Berlin!

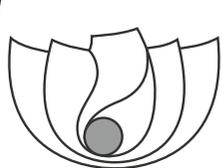
www.christian-stetten.de

Ihr
 Christian v. Stetten

**NICHT GESCHWINDIGKEIT,
 sondern Köpfcchen führt zum Ziel!**

GROSSE NEUERÖFFNUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
 GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
 MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
 Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

**Max's frische Eier
 aus Freilandhaltung**

Die besten Eier weit und
 breit, FREIE AUSWAHL.

**Angebot: 4,50 €
 1 kg
 Junghenneneier**

- EIER
- NUDELN
- LIESEL'S EIS
- KARTOFFELN
- APFELSAFT

Max Beisswenger, Oberrot-Ebersberg, Ziegelstr. 26, Eierhäule
24/7-STUNDEN-SELBSTBEDIENUNG

Beachten Sie beim Einkauf unsere Inserenten!

Zur Verstärkung unseres
Pflegeteams Rottal suchen wir:



**PFLEGEFACHKRÄFTE
 und HAUS- U. NACHBAR-
 SCHAFTSHILFE**

KONTAKT:
 Tel: 07971/8987
 Kernerstraße 4
 74405 Gaildorf

Familienfreundliche Arbeitsplätze
 mit Arbeitszeiten morgens ab 7.00 Uhr,
 am Abend ab 15.30 Uhr und
 an Wochenenden sind möglich.

Faire Bezahlung
 Berufliche Förderung durch den Arbeitgeber
 Kollegiales Miteinander – sind uns wichtig.

www.sozialstation-gaildorf.de



Peter Keilhofer
 Ihr Bürgermeister für Oberrot

- Erfahren
- Authentisch
- Parteilos

Ich bin für Sie da!

Telefon: 07977-4489995
 E-Mail: post@peter-keilhofer.de
 Internet: www.peter-keilhofer.de
 Adresse: Peter Keilhofer
 Bergstraße 3
 74420 Oberrot-Hausen

Geben Sie mir
 Ihre Stimme.

